

MAST® ID Oxidase-Teststreifen

ETO4

Verwendungszweck

Ein Schnelltest zum Nachweis der Cytochrom-Oxidase (Oxidase) in Bakterien.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

Packungsinhalt

25 Teststreifen (ETO4)

Zusammensetzung*

Filterpapierstreifen, 5,7 x 0,6 cm, mit Markierungen zur Abgrenzung der Test-, Positiv- und Negativprobe. Die Teststreifen sind mit geeigneten Konzentrationen an N,N,N',N'-Tetramethyl-1,4-Phenylendiamin getränkt.

Lagerung und Haltbarkeit

Bei 2 bis 8°C in den mitgelieferten Behältern bis zum auf dem Packungsetikett angegebenen Haltbarkeitsdatum lagern. Vor dem Öffnen die Behälter auf Raumtemperatur bringen.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. Mit einer sterilen Nadel oder Pinzette einen Oxidase-Teststreifen auf eine geeignete Fläche, z.B. einen sauberen Objektträger oder leere Petrischale, legen.
2. Mit Hilfe eines Holzstäbchens (KEINE NICKELHALTIGEN IMPFÖSEN VERWENDEN, DA DIESE FALSCH POSITIVE REAKTIONEN HERVORRUFEN) die zu testenden Kolonien einer frischen Reinkultur des Testorganismus von der Agarplatte entnehmen und auf die Testzone des Streifens reiben.
3. Den Farbumschlag in den ersten 10 Sekunden dokumentieren.

Interpretation der Ergebnisse

Positiv – Tiefdunkler Farbumschlag in den ersten 10 sec.
 Negativ – Organismen, die keinen oder erst nach längerer Zeit einen Farbumschlag hervorrufen

Hinweis: Die Mikroorganismen sind Oxidase-positiv betrachtet, wenn die Farbänderung zu dunkelvioletten innerhalb von 5 bis 10 Sekunden.

Qualitätskontrolle

Das Produkt auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden; diese sollten auf die entsprechenden Zonen auf dem Teststreifen ausgestrichen werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Pseudomonas aeruginosa</i> ATCC® 27853	Positiv
<i>Neisseria gonorrhoeae</i> ATCC® 49226	Positiv
<i>Staphylococcus aureus</i> ATCC® 9144	Negativ
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Negativ

Grenzen

Es wird empfohlen, biochemische und/oder serologische Tests mit Kolonien aus Reinkulturen durchzuführen, um die Identifizierung zu bestätigen.

Die Organismen, die Säure durch Kohlenhydratfermentation gebildet haben, z.B. nach Kultivierung auf MacConkey-Agar, sollten vor dem Test auf einem anderen Medium subkultiviert werden.

Kolonien, die auf Nitrat haltigen Medien gewachsen sind, könnten unerwartete Ergebnisse liefern.

Anzucht der Testkeime auf Medien mit hohem Blutanteil kann zu falsch-positiven Ergebnissen führen.

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.